# SICHERHEITSDATENBLATT



UVILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREEN

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

: IVILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREEN **Produktname** 

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts : Farbe.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Teknos Group Oy, Takkatie 3, FI-00370 HELSINKI, FINLAND. Tel. +358 9 506 091.

E-Mail-Adresse der : Prod-safe@teknos.com

verantwortlichen Person

für dieses SDB **Nationaler Kontakt** 

Teknos Group Oy, Takkatie 3, FI-00370 HELSINKI, FINLAND. Tel. +358 9 506 091.

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0-24 Uhr: 01 406 43 43

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische

Auskunft)

Euro-Notruf: 112 Rettung: 144 Ärztefunkdienst: 141

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1. H317 Aquatic Chronic 2, H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailiertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme







**Signalwort** : Gefahr

Gefahrenhinweise : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 · 28/11/2023 Version : 1.05 1/20 Datum der letzten Ausgabe **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Prävention** 

: P280 - Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

: P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P305 + P351 + P338 + P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM

oder Arzt anrufen.Nicht anwendbar.

Lagerung Entsorgung

: P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen,

nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

: Enthält: 2-Propenoic acid, reaction products with dipentaerythritol; Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure; exo-

1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat und Propylidynetrimethanol, ethoxyliert,

esters mit acrylicsäure

Ergänzende

Kennzeichnungselemente

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Anhang XVII Beschränkung der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und der
Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe,
Mischungen und
Erzeugnisse

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBToder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: Keine bekannt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und	Тур
				ATEs	
2-Propenoic acid, reaction products with dipentaerythritol	REACH #: 01-2119980666-22 CAS: 1384855-91-7	≥10 - ≤25	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	REACH #: 01-2119489900-30 EG: 500-066-5 CAS: 28961-43-5	≥10 - ≤25	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo [2.2.1]hept-2-ylmethacrylat	REACH #: 01-2119886505-27 EG: 231-403-1 CAS: 7534-94-3	≤10	Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo [2.2.1]hept-2-ylacrylat	REACH #: 01-2119957862-25 EG: 227-561-6 CAS: 5888-33-5	≤6.4	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 STOT SE 3, H335	M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 01/12/2023Datum der letzten Ausgabe: 28/11/2023Version: 1.052/20■VILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREENLabel No: 74766

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

			Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1,		
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	REACH #: 01-2119489900-30 EG: 500-066-5 CAS: 28961-43-5	≤10	H410 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	REACH #: 01-2120140608-57 EG: 810-703-1 CAS: 1187441-10-6	≤3	Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317	-	[1]
2-Hydroxy- 2-methylpropiophenon	REACH #: 01-2119472306-39 EG: 231-272-0 CAS: 7473-98-5	≤3	Acute Tox. 4, H302 Aquatic Chronic 3, H412	ATE [Oral] = 1694 mg/kg	[1]
Titandioxid	REACH #: 01-2119489379-17 EG: 236-675-5 CAS: 13463-67-7	≤3	Carc. 2, H351 (Einatmen)	-	[1] [*]
Dipropylenglycoldiacrylat	REACH #: 01-2119484629-21 EG: 260-754-3 CAS: 57472-68-1	≤1.8	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317	-	[1]
2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol	CAS: 1245638-61-2	≤1.7	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411	ATE [Oral] = 500 mg/kg	[1]
Phosphine oxide, phenylbis (2,4,6-trimethylbenzoyl)-	REACH #: 01-2119489401-38 EG: 423-340-5 CAS: 162881-26-7 Verzeichnis: 015-189-00-5	≤3	Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 4, H413	-	[1]
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis [oxy(methyl-2,1-ethandiyl)] diacrylat	REACH #: 01-2119484613-34 EG: 256-032-2 CAS: 42978-66-5 Verzeichnis: 607-249-00-X	<1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411	STOT SE 3, H335: C ≥ 10%	[1]
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, esters with acrylic acid	REACH #: 01-2119490020-53 EG: 500-130-2 CAS: 55818-57-0	<1	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317	-	[1]
Glycerol, propoxylated, esters with acrylic acid	REACH #: 01-2119487948-12 EG: 500-114-5 CAS: 52408-84-1	<1	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317	-	[1]
Oligotriacrylat	REACH #: 01-2119487948-12 EG: 500-114-5 CAS: 52408-84-1	≤0.3	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317	-	[1]
Trizinkbis(orthophosphat)	REACH #:	≤0.3	Aquatic Acute 1, H400	M [Akut] = 1	[1]

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 01/12/2023Datum der letzten Ausgabe: 28/11/2023Version: 1.053/20WILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREENLabel No: 7/4766

ABSCHNITT 3: Zus	ammensetzung	/Angabeı	n zu Bestandteile	n	
	01-2119485044-40 EG: 231-944-3 CAS: 7779-90-0 Verzeichnis: 030-011-00-6		Aquatic Chronic 1, H410	M [Chronisch] = 1	
copper bis (dimethyldithiocarbamate)	REACH #: 01-2120770993-40 EG: 205-287-8 CAS: 137-29-1	<0.1	Acute Tox. 2, H330 Aquatic Acute 1, H400	ATE [Inhalation (Stäube und Nebel)] = 0.12 mg/l M [Akut] = 10	[1] [2]
			Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H- Sätze.		

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [\*] Die Einstufung als karzinogen durch Einatmen gilt nur für Gemische, die in Pulverform in den Verkehr gebracht werden und 1 % oder mehr Titandioxidpartikel mit einem Durchmesser von ≤10 µm enthalten, die nicht in einer Matrix gebunden sind.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt** 

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

Inhalativ

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Hautkontakt

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Verschlucken

: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 4/20 **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei

Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte,

Gürtel oder Bund) lockern.

#### Schutz der Ersthelfer

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### **Zeichen/Symptome von Überexposition**

**Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen Tränenfluss Rötung

Inhalativ : Keine spezifischen Daten.

Hautkontakt Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Rötuna

Es kann Blasenbildung auftreten

Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:

Magenschmerzen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten.

Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher

Beobachtung bleiben.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

: Keine bekannt. **Ungeeignete Löschmittel** 

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

Verbrennungsprodukte

: Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

Gefährliche

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide Phosphoroxide

halogenierte Verbindungen

Metalloxide/Oxide

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle** 

Schutzmaßnahmen für

**Feuerwehrleute** 

: Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 28/11/2023 Version : 1.05 5/20 Datum der letzten Ausgabe **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

: Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Große freigesetzte Menge** 

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** 

: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

: Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter

**Label No** : **7**4766

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 6/20

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

### Ratschlag zur allgemeinen **Arbeitshygiene**

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

#### Gefahrenkriterien

	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
E2	200 tonne	500 tonne

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar. Spezifische Lösungen für : Nicht verfügbar. den Industriesektor

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
copper bis(dimethyldithiocarbamate)	GKV_MAK (Österreich, 4/2021). [Kupfer und seine Verbindungen (als Cu)]  MAK - Tagesmittelwert: 1 mg/m³, (als Cu berechnet) 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion  MAK - Kurzzeitwerte: 4 mg/m³, (als Cu berechnet), 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion  GKV_MAK (Österreich, 4/2021). [Kupfer und seine Verbindungen als Rauch (als Cu)]  MAK - Tagesmittelwert: 0.1 mg/m³, (als Cu berechnet) 8 Stunden. Form: Rauch, alveolengängiger Anteil  MAK - Kurzzeitwerte: 0.4 mg/m³, (als Cu berechnet), 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: Rauch, alveolengängiger Anteil

#### **Biologische Expositionsindizes**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsindizes
Keine Expositionsindizes bekannt.	

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 28/11/2023 Version : 1.05 7/20 Datum der letzten Ausgabe **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## **Empfohlene** Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### **DNELs/DMELs**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Тур	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert,	DNEL	Langfristig Dermal	10.5 mg/	Arbeiter	Systemisch
esters mit acrylicsäure	DNEI	Longfrigtia Inhalativ	kg bw/Tag	Arbeiter	Cyatamiaah
4 7 7 7 5 5 5 10 11 5 5 5 1 5 1 0 0 41	DNEL	Langfristig Inhalativ	37 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]	DNEL	Langfristig Oral	0.21 mg/	Aligementbevolkerung	Systemisch
nept-2-ylmethacrylat			kg bw/Tag	A.I	
	DNEL	Langfristig Dermal	0.21 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			kg bw/Tag		
	DNEL	Langfristig Dermal	0.35 mg/	Arbeiter	Systemisch
			kg bw/Tag		
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.36 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.22 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.45 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
nept-2-ylacrylat			Ü		•
. , ,	DNEL	Langfristig Inhalativ	4.9 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.83 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			kg bw/Tag		- <b>,</b>
	DNEL	Langfristig Dermal	0.83 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DIVLL	Langmong Bonnar	kg bw/Tag	0	Cyclonnicon
	DNEL	Langfristig Dermal	1.39 mg/	Arbeiter	Systemisch
	DINLL	Langinstig Dennai		Albeitei	Systemison
Dranylidy matrimathanal athayy diart	חארו	Langfristig Dermal	kg bw/Tag	Arbeiter	Cyatamiach
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert,	DNEL	Langinstig Dennai	10.5 mg/	Arbeitei	Systemisch
esters mit acrylicsäure	DAIEI	1	kg bw/Tag	A . I 16	0
	DNEL	Langfristig Inhalativ	37 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
2-Hydroxy-2-methylpropiophenon	DNEL	Langfristig Dermal	1 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
			bw/Tag	A.I	
	DNEL	Langfristig Oral	0.4 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			bw/Tag		_
	DNEL	Langfristig Dermal	0.5 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			bw/Tag		
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.9 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.5 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
Dipropylenglycoldiacrylat	DNEL	Langfristig Dermal	1.66 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			kg bw/Tag		-
	DNEL	Langfristig Oral	2.08 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			kg bw/Tag		,
	DNEL	Langfristig Dermal	2.77 mg/	Arbeiter	Systemisch
			kg bw/Tag		- <b>,</b>
	DNEL	Langfristig Inhalativ	7.24 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	24.48 mg/	Arbeiter	Systemisch
	DIVLL	Langinoug innalauv	m <sup>3</sup>	7 (I DOILO)	Cysterrison
Phosphine oxide, phenylbis	DNEL	Langfristig Inhalativ	21 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
2,4,6-trimethylbenzoyl)-	DINLL	Langinstig initialativ	Z i ilig/ili	Albeitei	Oysternison
<u>, -, 0-1111161119106112091</u>	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	21 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3.3 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	3.3 mg/kg	Arbeiter Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	5.2 mg/m <sup>3</sup>	[Verbraucher]	Systemisch
	D. 1		4.5 "		
	DNEL	Langfristig Dermal	1.5 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
				[Verbraucher]	
	DNEL	Langfristig Oral	1.5 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
				[Verbraucher]	

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 8/20 **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	DNEL	Kurzfristig Oral	1.67 ng/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			bw/Tag		
	DNEL	Langfristig Oral	1.5 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			bw/Tag	A.I	
	DNEL	Langfristig Dermal	1.5 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			bw/Tag		
	DNEL	Kurzfristig Dermal	1.67 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
			kg bw/Tag	A.I	
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	1.93 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.93 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	3.33 mg/	Arbeiter	Systemisch
		3	kg bw/Tag		•
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ		Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	7.84 mg/m <sup>3</sup>		Systemisch
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy	DNEL	Langfristig Dermal	1.7 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat		0	bw/Tag		·
	DNEL	Langfristig Inhalativ		Arbeiter	Systemisch
4,4'-Isopropylidenediphenol,	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.17 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
oligomeric reaction products with					-
1-chloro-2,3-epoxypropane, esters					
with acrylic acid					
•	DNEL	Langfristig Dermal	33 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
			bw/Tag		-
Glycerol, propoxylated, esters with	DNEL	Langfristig Inhalativ	7.4 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
acrylic acid					•
•	DNEL	Langfristig Dermal	2.1 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
			bw/Tag		•
Oligotriacrylat	DNEL	Langfristig Inhalativ	7.4 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
,	DNEL	Langfristig Dermal	2.1 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
			bw/Tag		-
Trizinkbis(orthophosphat)	DNEL	Langfristig Oral	0.83 mg/	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
, , ,		5 5	kg bw/Tag		•
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	5 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	83 mg/kg	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
		5 5	bw/Tag		,
	DNEL	Langfristig Dermal	83 mg/kg	Arbeiter	Systemisch
		J J =	bw/Tag		,

### **PNECs**

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen

: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 9/20 **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Augen-/Gesichtsschutz

: Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

#### **Hautschutz**

#### **Handschutz**

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

Empfehlungen: Geeignete nach EN374 geprüfte Schutzhandschuhe tragen.

< 1 Stunde (Durchdringungszeit): Nitrilhandschuhe. Dicke > 0.3 mm 1-4 Stunden 4H / Silver Shield®-Handschuhe. (Durchdringungszeit):

### Körperschutz

# : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

#### **Anderer Hautschutz**

# : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

#### **Atemschutz**

: Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Filtertyp: A

Filtertyp (Spritzanwendung): A F

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### **Aussehen**

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.
Farbe : Grün.

Geruch : Schwach

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Nicht verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich :

Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	275	527	
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	>391	>735.8	OECD 103

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 01/12/2023Datum der letzten Ausgabe: 28/11/2023Version: 1.0510/20WILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREENLabel No : ₹4766

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

: Nicht verfügbar. Entzündbarkeit

Unterer Wert: Nicht anwendbar. **Untere und obere** Oberer Wert: Nicht anwendbar. **Explosionsgrenze** 

: Geschlossenem Tiegel: >100°C (>212°F) **Flammpunkt** 

Selbstentzündungstemperatur

Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode
Dipropylenglycoldiacrylat	240	464	DIN 51794
Polychlorkupferphthalocyanin	378	712.4	EU A.16

Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar. pH-Wert Nicht anwendbar. Viskosität Nicht verfügbar.

Löslichkeit(en)

Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser : Nicht verfügbar. Verteilungskoeffizient: n-: Nicht anwendbar.

Octanol/Wasser

**Dampfdruck** 

	Dampfdruck bei 20 °C			Da	ampfdruck b	ei 50 °C
Name des Inhaltsstoffs	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
o-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1] hept-2-ylmethacrylat	0.009	0.0012	EU A.4			
Dipropylenglycoldiacrylat	0.00064	0.000085	OECD 104			

**Relative Dichte** : Nicht verfügbar. **Dichte** : 1.3 g/cm<sup>3</sup> **Dampfdichte** : Nicht verfügbar. **Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar. Oxidierende Eigenschaften : Nicht verfügbar.

**Partikeleigenschaften** 

Mediane Partikelgröße : Nicht anwendbar.

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich

der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende : Keine spezifischen Daten. **Bedingungen** 

10.5 Unverträgliche : Keine spezifischen Daten. Materialien

10.6 Gefährliche : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. Zersetzungsprodukte

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 28/11/2023 Version : 1.05 11/20 Datum der letzten Ausgabe **Label No :74766** 

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### **Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	LD50 Dermal	Kaninchen	>13 g/kg	-
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo [2.2.1]hept-2-ylacrylat	LD50 Dermal	Kaninchen	>5 g/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	4890 mg/kg	-
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	LD50 Dermal	Kaninchen	>13 g/kg	-
2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	LD50 Dermal	Kaninchen	>2000 mg/kg	-
ļ. ·	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-
2-Hydroxy- 2-methylpropiophenon	LD50 Dermal	Ratte	6929 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1694 mg/kg	-
Dipropylenglycoldiacrylat	LD50 Oral	Ratte	4600 mg/kg	-
Phosphine oxide, phenylbis (2,4,6-trimethylbenzoyl)-	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis [oxy(methyl-2,1-ethandiyl)] diacrylat	LD50 Oral	Ratte	6200 mg/kg	-
copper bis (dimethyldithiocarbamate)	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	0.12 mg/l	4 Stunden
	LD50 Dermal	Kaninchen	>2000 mg/kg	_
	LD50 Oral	Ratte	>5000 mg/kg	-

# Schlussfolgerung / Zusammenfassung

# Schätzungen akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
Oral	21524.24 mg/kg

# Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	100 mg	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	500 mg	-
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo [2.2.1]hept-2-ylacrylat	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	100 uL	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	500 uL	-
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	100 mg	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	500 mg	-
Titandioxid	Haut - Mildes Reizmittel	Mensch	-	72 Stunden 300 ug I	-
Dipropylenglycoldiacrylat	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	100 mg	-
	Haut - Stark reizend	Kaninchen	-	500 mg	-
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis [oxy(methyl-2,1-ethandiyl)] diacrylat	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	24 Stunden 100 uL	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen		500 mg	-

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum Version : 1.05 12/20 : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 **Label No** :**7**4766

<sup>:</sup> Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

# **Sensibilisierung**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsweg	Spezies	Resultat
Phosphine oxide, phenylbis (2,4,6-trimethylbenzoyl)-	Haut	Meerschweinchen	Sensibilisierend

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Versuch	Resultat
Phosphine oxide, phenylbis (2,4,6-trimethylbenzoyl)-	-	Subjekt: Bakterien	Negativ

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### **Karzinogenit**ät

Es wurde festgestellt, dass die karzinogene Gefahr dieses Produkts dann entsteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der Partikelreinigungsmechanismen in der Lunge führen.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung /

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Zusammenfassung

**Teratogenität** 

Schlussfolgerung /

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Zusammenfassung

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
	Kategorie 3 Kategorie 3		Atemwegsreizung Atemwegsreizung

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

### **Aspirationsgefahr**

Nicht verfügbar.

Angaben zu : Nicht verfügbar.

wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt**: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Verschlucken**: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen Tränenfluss Rötung

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 13/20

VILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREEN

**Label No** : **7**4766

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.

**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Rötung

Es kann Blasenbildung auftreten

**Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:

Magenschmerzen

# <u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

**Kurzzeitexposition** 

Mögliche sofortige

: Nicht verfügbar.

Auswirkungen

Mögliche verzögerte

: Nicht verfügbar.

Auswirkungen

**Langzeitexposition** 

Mögliche sofortige

: Nicht verfügbar.

Auswirkungen

Mögliche verzögerte

Auswirkungen

: Nicht verfügbar.

# Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

**Allgemein** 

Schlussfolgerung /

: Nicht verfügbar.

Zusammenfassung

: Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen

Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.

Karzinogenität
 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Reproduktionstoxizität
 Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

### 11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
2-Propenoic acid, 2-methyl-, 2-hydroxyethyl ester, reaction products with phosphorus oxide	EC50 >100 mg/l	Daphnie - <i>Daphnia magna</i>	48 Stunden
	LC50 >100 mg/l Frischwasser	Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden
Titandioxid	Akut LC50 3 mg/l Frischwasser	Krustazeen - Ceriodaphnia dubia - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 6.5 mg/l Frischwasser	Daphnie - <i>Daphnia pulex</i> - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 >1000000 μg/l Meerwasser	Fisch - Fundulus heteroclitus	96 Stunden
Phosphine oxide, phenylbis	EC50 ≥0.26 mg/l	Wasserpflanzen -	72 Stunden
(2,4,6-trimethylbenzoyl)-	NOTO >0.000 mag/l Evicaburgasay	Desmodesmus subspicatus	04 Tags
	NOEC ≥0.008 mg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	21 Tage
	Akut EC50 >1.175 mg/l	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 >0.09 mg/l	Fisch - Brachydanio rerio	96 Stunden
copper bis	Akut LC50 71 μg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 01/12/2023Datum der letzten Ausgabe: 28/11/2023Version: 1.0514/20✓VILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREENLabel No : 74766

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

(dimethyldithiocarbamate)

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Dieses Produkt wurde nicht auf biologische Abbaubarkeit getestet.

quatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
	<b>.</b>	Leicht  Leicht  Nicht leicht
<u> </u>		- 71%; 28 Tag(e)

# 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogPow	BCF	Potential
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	2.89	-	Niedrig
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo [2.2.1]hept-2-ylmethacrylat	5.09	-	Hoch
Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, esters mit acrylicsäure	2.89	-	Niedrig
2-Hydroxy- 2-methylpropiophenon	1.62	-	Niedrig
Dipropylenglycoldiacrylat 2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol	0.01 bis 0.39 1.45	-	Niedrig Niedrig
Phosphine oxide, phenylbis (2,4,6-trimethylbenzoyl)-	5.77	<5	Niedrig
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis [oxy(methyl-2,1-ethandiyl)] diacrylat	2	-	Niedrig
4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, esters	1.6 bis 3	-	Niedrig
with acrylic acid	0.50		Nite data
Glycerol, propoxylated, esters with acrylic acid	2.52	-	Niedrig
Oligotriacrylat	2.52	-	Niedrig
Trizinkbis(orthophosphat)	-	60960	Hoch

# 12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc)

: Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Version : 1.05 15/20 Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

# 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### **Produkt**

Entsorgungsmethoden

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle

Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Europäischer Abfallkatalog (EAK) : 080111\*

Verpackung

Entsorgungsmethoden

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar

**Besondere** Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082	UN3082	UN3082	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	FARBE	FARBE	PAINT	PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	9	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Ja.	Ja.	Yes.	Yes.

zusätzliche Angaben

ADR/RID

: Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen. Tunnelcode (-)

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe 28/11/2023 Version : 1.05 16/20 **Label No** : **7**4766

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**ADN** : Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als

Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.

**IMDG** : This product is not regulated as a dangerous good when transported in sizes of ≤5 L

or ≤5 kg, provided the packagings meet the general provisions of 4.1.1.1, 4.1.1.2

and 4.1.1.4 to 4.1.1.8.

IATA : This product is not regulated as a dangerous good when transported in sizes of ≤5 L

or ≤5 kg, provided the packagings meet the general provisions of 5.0.2.4.1,

5.0.2.6.1.1 and 5.0.2.8.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände**: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen

sein.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

14.7 Massengutbeförderung : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

**Anhang XIV** 

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

<u>Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse</u>

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	%	Benennung [Vewendung]
UVILUX PRIMER 1754-11	≥90	3

Etikettierung :

Sonstige EU-Bestimmungen

Industrieemissionen

: Nicht gelistet

(integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) –

Luft

Industrieemissionen

: Nicht gelistet

(integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) –

Wasser

Explosive Ausgangsstoffe: Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

**Seveso-Richtlinie** 

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 01/12/2023Datum der letzten Ausgabe: 28/11/2023Version: 1.0517/20■VILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREENLabel No : 74766

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### **Gefahrenkriterien**

Kategorie

E2

### **Nationale Vorschriften**

**VbF Gefahrenklasse** : Nicht unterstellt. Beschränkung der : Gestattet.

Verwendung organischer

Lösungsmittel

**Internationale Vorschriften** 

Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

### **Montreal Protokoll**

Nicht gelistet.

Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

15.2 : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

Stoffsicherheitsbeurteilung

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität

CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

[Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

N/A = Nicht verfügbar

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

SGG = Trenngruppe

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Skin Sens. 1, H317	Rechenmethode Rechenmethode Rechenmethode

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 28/11/2023 Version : 1.05 18/20 Datum der letzten Ausgabe VILUX PRIMER 1754-11 - TS 21157 RACING GREEN **Label No** : **7**4766

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 2 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2 Acute Tox. 4 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4

Aquatic Acute 1 KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1
Aquatic Chronic 2
Aquatic Chronic 2
Aquatic Chronic 3
Aquatic Chronic 3
Aquatic Chronic 4
LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3
LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 4

Carc. 2 KARZINOGENITÄT - Kategorie 2

Eye Dam. 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1 Eye Irrit. 2 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2

Skin Irrit. 2 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
Skin Sens. 1 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
Skin Sens. 1A SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A
Skin Sens. 1B SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B

STOT SE 3 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Ausgabedatum/ : 01/12/2023

Überarbeitungsdatum

**Datum der letzten Ausgabe** : 28/11/2023

Version : 1.05

VILUX PRIMER 1754-11\_TS 21157 RACING STEEN

### Hinweis für den Leser

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt. Es stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe : 28/11/2023 Version : 1.05 19/20

**Label No :74766** 

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 01/12/2023 Datum der letzten Ausgabe Version : 1.05 20/20 : 28/11/2023 **Label No** :**7**4766